

**Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Neumarkt i. d. OPf.
am Donnerstag, den 21. April 2016
beim KJR in der Mensa der Gymnasien
Dr.-Grundler-Str. 9, Neumarkt i. d. OPf.**

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Tobias Endl, erster Vorsitzender, begrüßt alle Anwesenden der heutigen Vollversammlung. Er heißt, die Vertreter der Jugendverbände, Herrn Landrat Willibald Gailler, die politischen Vertreter aller Kreistagsfraktionen und die Vertreter der Presse herzlich willkommen.

Grußwort des Landrats Willibald Gailler

Herr Gailler begrüßt alle Anwesenden ganz herzlich, er freut sich immer besonders, wenn er zum Kreisjugendring kommen darf. Ihm ist wichtig, dass die Kommunalpolitik die Jugendarbeit sehr ernst nimmt, denn die Jugend ist in seinen Augen die Zukunft. Deshalb sei es in seinen Augen wichtig, sich um die Jugend zu kümmern. Des Weiteren lobt er die Anwesenden, für ihr ehrenamtliches Engagement in der Freizeit, zum Beispiel an der KiFinale im Cineplex Neumarkt. An dieser Stelle bedankt er sich bei bereits bei den ausscheidenden Vorstandsmitglieder Matthias Meier (6 Jahre) und Ruth Bernreither (36 Jahre). Abschließend bemerkt er, dass der Kreisjugendring neue Perspektiven eröffnet, zum Beispiel mit seinem umfangreichen Freizeitprogrammheft.

Beschlussfähigkeit: Von 46 Delegierten sind 36 stimmberechtigte Personen anwesend.

TOP 2 Genehmigungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigungen des Protokolls der Herbstvollversammlung

Das Protokoll der HVV wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Feststellungsbeschlüsse zu Vertretungsrechten

Hierfür gibt es diese Vollversammlung keinen Punkt. Tobias Endl erwähnt jedoch, dass Gespräche bzgl. einer Aufnahme in den Kreisjugendring mit der Schützenjugend und der Sternwarte stattfinden.

TOP 5 Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung wird vom Geschäftsführer, Markus Ott vorgestellt. Der Haushalt ist ausgeglichen.

TOP 6 Rechnungsprüfungsbericht 2015 und Entlastung der Vorstandschaft

Karin Heimerl und Christian Schimek haben die Kasse geprüft und diese als sauber und einwandfrei befunden. Die Bewirtschaftung findet gemäß dem beschlossenen Haushaltsplan vom 20.11.2014 statt.

Christian Schimek stellt den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft.

Die fünf Stimmen der Vorstände entfallen bei dieser Abstimmung. Somit sind noch 31 gültige Stimmen vorhanden. Diese stimmen einstimmig für die Entlastung,

TOP 7 Infoletter 2015

Simone Rupp stellt den Infoletter vor und gibt einen kleinen Rückblick über das Jahr 2015. Der Infoletter beinhaltet unter anderem Themen wie das Freizeitprogrammheft, Vorstellung der neuen Mitarbeiterin, die Ferienpassfahrten, den Nachruf für den Kreisjugendringbus, Informationen zur Jahresaktion „Gast-Freund-Schaft“, Abschied von Renate Großhauser, Informationen zu den Zuschussanträgen und vieles mehr.

TOP 8 Ausblick 2016- Jahresaktion 2016

Stefanie Meier stellt die Jahresaktion 2016 vor. Zu diesem Thema hat sich beim Chefgespräch 2015 ein Arbeitskreis formatiert. Hier haben verschiedene Treffen zusammen mit dem Vorstand stattgefunden, in denen verschiedenen Ideen gesammelt wurden. Anschließend wurde ein Konzept erarbeitet, welches junge Menschen ansprechen soll und für interkulturelle Kompetenzen sensibilisieren soll. Der Titel „Gast-Freund-Schaft 2016 – Grenzenloses Miteinander 2016+“ wurde festgelegt. Der Grundgedanke ist, dass die Vereine und Verbände Kontakt zu Flüchtlingen aufnehmen, mit ihnen verbandstypische Aktionen durchführen und sie vielleicht auch langfristig mit in den Verband/Verein mit einbinden können. Hierfür sind Halb- oder Ganztagesaktionen möglich. Der Kreisjugendring stellt den Kontakt zwischen Flüchtlingen her, so dass nur noch eine Anmeldung der Aktion nötig ist, unter Angaben der möglichen Teilnehmer und der voraussichtlichen Kosten. Für eine Halbtagesaktion können 7€/ Teilnehmer (max. 100€) für eine Ganztagesaktion 14€/Teilnehmer (max. 250€) ausbezahlt werden. Das Anmeldeformular ist auch zeitgleich der Zuschussantrag, um den bürokratischen Aufwand so gering wie möglich zu halten. Alle Informationen hierfür stehen auch auf der Homepage zum Download bereit.

Die Auftaktveranstaltung zur Jahresaktion wird am 31.05.2016 von 17.00-19.00Uhr im G6 beim Café der Kulturen stattfinden. Ein passender Ort für Begegnungsmöglichkeiten. Außerdem steht im Foyer des Landratsamtes die Ausstellung „Pro Asyl- Asyl ist ein Menschenrecht“ zur Verfügung.

TOP 9 Informationen und Berichte aus den Jugendverbänden

Vorstandsmitglied Matthias Meier fordert alle Verbände auf, wichtige Informationen und Interessantes der Vollversammlung vorzutragen:

DGB: Nicole Mitterhofer informiert: 01.05. Tag der Arbeit, Aktion vor dem Rathaus (DGB – Jugend)

BDKJ: Martina Ochsenkühn gibt einen Rückblick und gibt verschiedene Termine bekannt: An der Regionalversammlung wurde die neue Satzung verabschiedet, 23.06. Sachausschuss Jugend Austauschtreffen; 09.07. Rockgottesdienst in Daßwang; 25.07.-06.08. Fahrt zum Weltjugendtag nach Krakau; 11.-13.11. Gruppenleiterschulung in Velburg (für Juleica); 29.12. Sternsingeraussendung in Neumarkt

BezJR: Martin Merkl blickt auf die KiFinale zurück, welche eine wunderbare Veranstaltung mit ca. 500 Besuchern im Cineplex Neumarkt war. Am 23.04. wird die Vollversammlung stattfinden, auf der die Shell-Studie vorgestellt werden wird. Außerdem wird weiterhin am Jugendprogramm gearbeitet, welches im Herbst erscheinen soll

JDAV: (Philipp Kölbl) Beim Altstadtfest am So. 14.09. Tag der offenen Tür (Pulverturmstraße)

DPSG Pfadfinder Parsberg (Schober Alexander): 16./17. Mai Mittelalterfest Burg Parsberg

Bay. Sportjugend (Knüfer, Bernd): 13./14. Juni Clubassistenten Ausbildung Parsberg und weitere Aktionen – siehe Programmheft des KJR

Evang. Jugend (Ruth Bernreiter): Rückblick: Jugendbegegnung in Flossenbürg zum 70ten Todestag von Dietrich Bonhoeffer, Zeitzeugenberichte; 24.04. Dekanatsjugendkonvent „Sei willkommen Flüchtlinge bei uns“, 13. Juni Dekanatskindertag in Bachhausen

Des Weiteren stellt Tobias Endl den neuen Mitarbeiter des KJR vor. Jochen Hirschmann ist seit 01.03.2016 als Pädagoge angestellt. Er war vorher acht Jahre lang im G6 tätig. Seine Stelle teilt sich auf zwei Bereiche auf. Mit 19,5 Stunden wird er im KJR tätig sein und dort federführend sich um das Spielmobil und das Freizeitprogramm kümmern. Mit den anderen 19,5 Stunden wird er im Generationennetzwerk Deining tätig sein, dort die Vereine und Verbände bei ihrer Arbeit unterstützen und versuchen Jung und Alt bei verschiedenen Aktionen zu verbinden.

TOP 10 Neuwahlen

Ein Wahlvorstand wird gegründet. Martin Merkl (BezJR), Oli Schmidt (Kreisjugendpfleger) und Wolfgang Wild (Bgm. Berngau) stellen sich zur Verfügung. Sie werden einstimmig gewählt. Es wird beschlossen die Wahl des 1. Vorsitzenden und die Wahl des 2. Vorsitzenden geheim abzuhalten.

- a. Wahl des/r 1. Vorsitzenden
- b. Wahl des/r stellvertretenden Vorsitzenden
- c. Wahl von 7 Vorstandsmitgliedern
- d. Wahl von 2 Kassenrevisoren
- e. Wahl der Ehrenpersönlichkeiten

Das Ergebnis der Wahl:

Vorsitz des Vorstandes

	Abg. S.	Ja	Nein	Enth.	Ungültig	Angen.
a. 1. Vorsitzender Tobias Endl	36	36	0	0	0	ja
b. Stellvertretende Vorsitzende Simone Rupp	36	35	1	0	0	ja

c. Wahl von 7 Vorstandsmitgliedern

Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgt im Block. Zur Wahl stehen:

Stefanie Meier (JDAV)
Michael Schimek (DPSC)
Ingrid Bögl (ev. Jugend)
Martina Ochsenkühn (BDKJ)
Karin Hiller (Trachtenjugend)
Christine Häring (BSJ)
Julia Hafner (BSJ)

Die Wahl erfolgt einstimmig und wird von allen angenommen.

d. Wahl von 2 Kassenrevisoren

Zur Wahl stehen Karin Heimerl und Christian Schimek. Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

e. Wahl der Ehrenpersönlichkeiten

Gundekar Fürsich, Manfred Eckl und Ruth Bernreiter werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 11: Verabschiedung ehemaliger Vorstandsmitglieder

Der Vorsitzende begrüßt die neuen Mitglieder und bedankt sich bei den Ausgeschiedenen. Ruth Bernreiter und Matthias Meier verlassen nach vielen Jahren die Vorstandschaft des KJR. Zum Dank für ihre gute Arbeit überreicht Tobias Endl jedem ein kleines Präsent, als Erinnerung an den KJR.

TOP 12: Anträge, Anregungen, Sonstiges

Antrag DLRG: Jonas Kipfstuhl

Jonas Kipfstuhl beantragt die Vernichtung der Stimmzettel nach der Einspruchsfrist zum Protokoll der Vollversammlung. → Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ingrid Bögl informiert über die Satzungsreform des BJR. Es gab eine Online Partizipation. Somit ist die 1. Stufe abgeschlossen. Sie lädt nach Nürnberg ein. Hier besteht am 23.04.2016 die Möglichkeit zum Mitdiskutieren.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen für die Teilnahme und lädt zur nächsten Herbstvollversammlung ein.

Für das Protokoll

Anja Auhuber
Protokollführerin

